

Gemeindevorsteher treffen sich zum Austausch

(12.02.2014) Ratzeburg. Mit einem Treffen von 24 Gemeindevorstehern aus zwölf norddeutschen Kirchenbezirken wurden am Freitag, 24. und Samstag, 25. Januar 2014 die neuen Vorsteherseminare in der Jugendherberge Ratzeburg eingeläutet. Jeder der rund 200 Vorsteher der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland soll 2014 die Möglichkeit haben, sich an zwei Tagen mit anderen Vorstehern über die Erfahrungen, Herausforderungen und Chancen seiner ehrenamtlichen Arbeit austauschen zu können.

10.02.2014

Autor: Björn Renz

Fotos: Jürgen Jegminat, Wolfgang Paetsch



"Mir geht es darum", schrieb Bezirksapostel Rüdiger Krause im August 2013 in seiner Einladung, "dass ihr euch durch positive Erfahrungen und Anregungen untereinander ermutigt und viel Zeit für den persönlichen Austausch habt. (...) Ihr sollt in Gesprächskreisen Gelegenheit haben, im Kreis von Mitbrüdern über eure Aufgaben zu sprechen." Diese Gedanken unterstrich Bezirksapostel Krause noch einmal persönlich – mit einem Überraschungsbesuch zu Veranstaltungsbeginn.

Nach den einleitenden Worten des Bezirksapostels übernahmen drei Referenten die Moderation: Der heutige Apostel Dirk Schulz, Hirte Manfred Henke und Priester Jürgen Jegminat. Gemeinsam bilden sie die Gruppe Aus- und Fortbildung, einen von fünf Bereichen, die die Strategieguppe Norddeutschland ausmachen. Ziel der übergeordneten Strategieguppe ist es, glaubensstarke, lebendige, freudige, anziehende und zukunftsfähige Gemeinden zu entwickeln und zu stärken.

Auftrag und Angebot der Gruppe Aus- und Fortbildung

Speziell zum Auftrag der Gruppe Aus- und Fortbildung heißt es im Jahresbericht 2012 Neuapostolischen Kirche Norddeutschland: "Alle Brüder, die einen Amtsauftrag haben oder erhalten, sollen über das für die Amtsausübung notwendige theologische Wissen verfügen, in unterschiedlichen Themen der seelsorgerischen Praxis geschult werden und Unterstützung für die Gestaltung lebendiger Predigten erhalten. Weiter sind spezielle Ausbildungsbausteine für Führungskräfte der Kirche vorgesehen."

Mit dem Seminar, dem ersten Schulungsangebot für Vorsteher der Gruppe Aus- und Fortbildung, zeigten sich die Führungskräfte ihrer Gemeinden zufrieden. "Wir sind positiv überrascht, denn eigentlich ist man von Seminaren gewohnt, mit Wissen vollgestopft zu werden", stellte Evangelist Ludwig Marquard, Vorsteher der Gemeinde Visselhövede, fest. "Hier gab es ausreichend Zeit, um an Lösungen zu arbeiten." Lösungen, um mehr Zeit für die Seelsorge und die eigene Familie zu haben, so der Evangelist.

Noch fünf Termine 2014 für 170 Vorsteher

Neben Evangelist Marquard kamen noch zwei weitere Gemeindevorsteher aus dem Kirchenbezirk Lüneburg ins 70 Kilometer weiter nördlich entfernte Ratzeburg. Ebenso mannstark waren die Bezirke Lübeck und Stade vertreten. Insgesamt war jeder zweite Bezirk der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland mit mindestens einem Vertreter zugegen. Jeder dritter Teilnehmer gehörte zu einem Hamburger Bezirk, allein fünf Vorsteher kamen aus dem nahe gelegenen Bezirk Hamburg-Ost.

Die übrigen 170 Vorsteher haben ebenfalls die Möglichkeit, sich für ein Vorsteherseminar anzumelden. Zur Auswahl stehen aktuell noch drei Termine in der ersten und ein Termin in der zweiten Jahreshälfte 2014: In Plön werden die Seminare am 11. und 12. April, am 9. und 10. Mai sowie am 27. und 28. Juni angeboten. Das letzte Seminar des Jahres findet wiederum in Ratzeburg statt, am 7. und 8. November. Das nächste Seminar, Freitag, 14. und Samstag, 15. März 2014, ist bereits ausgebucht.

Text: Björn Renz

Fotos: Jürgen Jegminat, Wolfgang Paetsch



©



©



©